

US-SEC untersucht Coinbase wegen Vorwürfen nicht registrierter Wertpapiere

Die SEC ermittelt, ob Coinbase in den USA ansässigen Benutzern erlaubt hat, nicht registrierte Wertpapiere auf ihrer Plattform zu handeln. Die Untersuchung hat weitreichendere Auswirkungen, sollte eine Entscheidung der Regulierungsbehörde getroffen werden, bestimmte Kryptos als Sicherheit zu definieren. Berichten zufolge prüft die US-Börsenaufsichtsbehörde, ob die Krypto-Börse Coinbase ihren in den USA ansässigen Benutzern den Handel mit nicht registrierten Wertpapieren erlaubt hat. Bloomberg Montag gemeldet. Coinbase, eine der größten Börsen der Welt, ermöglicht es Benutzern, mehr als 150 Token auf ihrer Plattform zu handeln. Die Token gelten nicht als Wertpapiere, aber wenn dies der Fall wäre, müsste sich die Börse bei …

- Die SEC ermittelt, ob Coinbase in den USA ansässigen Benutzern erlaubt hat, nicht registrierte Wertpapiere auf ihrer Plattform zu handeln
- Die Untersuchung hat weitreichendere Auswirkungen, sollte eine Entscheidung der Regulierungsbehörde getroffen werden, bestimmte Kryptos als Sicherheit zu definieren

Berichten zufolge prüft die US-Börsenaufsichtsbehörde, ob die Krypto-Börse Coinbase ihren in den USA ansässigen Benutzern den Handel mit nicht registrierten Wertpapieren erlaubt hat.

Bloomberg Montag gemeldet.

Coinbase, eine der größten Börsen der Welt, ermöglicht es Benutzern, mehr als 150 Token auf ihrer Plattform zu handeln. Die Token gelten nicht als Wertpapiere, aber wenn dies der Fall wäre, müsste sich die Börse bei der SEC registrieren, hat die Regulierungsbehörde gewarnt.

Die Untersuchung steht in keinem Zusammenhang mit dem Insiderhandelsfall, bei dem sieben Kryptowährungen auf der Plattform angeblich mit dem Produktmanager von Coinbase, Ishan Wahi, in Verbindung gebracht wurden. Die SEC sagte, dass neun der Dutzend digitalen Token, die in den Insiderhandelsfall verwickelt waren, Wertpapiere waren, darunter sieben, die an der Börse notiert sind.

Fragen darüber, was ein Wertpapier oder eine Ware in Krypto ausmacht und welche Regulierungsbehörde zuständig ist (SEC oder CFTC) beunruhigen weiterhin Branchenteilnehmer und Anbieter, die sagen, dass sie klarere Richtlinien für den Betrieb benötigen.

Der SEC-Vorsitzende Gary Gensler sagte zuvor, er glaube, dass Coinbase als nationale Wertpapierbörse registriert werden sollte. Coinbase hat seine Zugehörigkeit bestritten und behauptet, dass es keine Wertpapiere auflistet. Ende der Geschichte, so a [Blogbeitrag](#) letzte Woche.

Digitale Vermögenswerte gelten als Wertpapiere, wenn der Token Investoren dabei helfen kann, Geld in die Finanzierung eines Unternehmens zu investieren, mit der Absicht, von den Mitarbeitern zu profitieren, die in der Organisation arbeiten, gemäß den Definitionen in der [Howey-Test](#).

Die SEC hat nicht festgelegt, welche Münzen Wertpapiere sind, und es liegt im Ermessen der Börse, zu entscheiden, ob sie als Vermögenswert aufgeführt werden. Die Börsen zögern derzeit, ihre Angebote als Wertpapiere zu listen, da die Anlegerschutzbestimmungen kompliziert und mit digitalen Vermögenswerten nicht vereinbar sind.

Besuchen Sie DAS, die beliebteste institutionelle Krypto-Konferenz der Branche. Verwenden Sie den Code NYC250, um 250 \$ Rabatt auf Tickets zu erhalten (nur diese Woche verfügbar).

Der Beitrag US SEC untersucht Coinbase wegen nicht registrierter Wertpapiervorwürfe ist keine finanzielle Beratung.

Details

[Besuchen Sie uns auf: \[krypto-news.at\]\(https://krypto-news.at\)](#)